



Der Tipp des Monats Dezember 2003

Autor: Klaus Steinseifer

Eine persönliche "Wissens-Bank" macht Sie unschlagbar!

90 Prozent aller guten Gedanken, die nicht sofort realisiert oder zumindest notiert werden, gehen verloren!

Auch Sie können das "Meer der tausend Möglichkeiten", die Erfahrungen anderer Menschen, zu Ihrem eigenen Nutzen verwerten. Voraussetzung ist, dass Sie diese Gedanken sammeln, ordnen und bei Bedarf in Ihre Überlegungen mit einbeziehen. Ein einfaches System hilft Ihnen dabei.

Das menschliche Gehirn ist zwar ein sehr gutes Denkwerkzeug - als Merkspeicher jedoch nicht beliebig einsetzbar und meistens recht unzuverlässig.

Wer kennt nicht das Problem: Man arbeitet an einem bestimmten Thema und benötigt eine Information, von der man weiß, dass man sie früher einmal aufgenommen hat. Nur - diese Information ist einfach nicht abrufbar! Wie viel leichter hat es dagegen derjenige, der über eine persönliche "Wissens-Bank" verfügt und Anregungen und Ideen methodisch verwertet!

Der erste Schritt zur Schaffung eines solchen persönlichen Erfolgsmittels ist der Denkanstoß, der Ihnen in einem Gespräch oder durch die Lektüre eines Buches vermittelt wird. Diesen Denkanstoß gilt es festzuhalten, mit den sich dazu entwickelnden eigenen Gedankengängen. Benutzen Sie Ihr Zeitplanbuch, das Sie immer bei sich haben sollten, einen weißen Notizzettel oder jedes beliebige Stück Papier. Auf so manchem Bierdeckel sind schon Entwürfe für ganz große Geschäftskonzepte oder auch weltverändernde Erfindungen gemacht worden!

Denkanstöße sofort festhalten!

Schreiben Sie solche Anregungen unmittelbar und sofort auf, auch im Verlauf eines Gespräches! Ihr Gesprächspartner wird dafür sicher nicht nur Verständnis haben, sondern vielleicht sogar geschmeichelt sein, weil er Ihnen einen wichtigen Gedanken vermitteln konnte.

Der Steini®

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer



Die Steinseifer-Seminare
Management im Handwerk.

Seite 1 von 2

Der zweite methodische Arbeitsschritt besteht darin, Ihre Notizen, versehen mit einem Stichwort, geordnet an einem bestimmten Platz zu sammeln.

Gehen Sie dabei systematisch vor!

- Gehört das Ideenblatt zu einer Analyse, einem Thema oder einem Plan, mit dem Sie sich gerade beschäftigen? Dann können Sie die Anregung sofort bestmöglich verwerten.
- Lässt sich kein aktueller "Aufhänger" finden, so wandert das Blatt in Ihre "Wissens-Bank".

Die Gliederung einer solchen Wissens-Ordnung müssen Sie nach Ihren beruflichen und persönlichen Bedürfnissen erarbeiten. Denn es ist wichtig, dass diese Gliederung durch Abstimmen auf Ihre persönlichen Wünsche, Ziele und Aufgaben die für Sie wichtige Individualität besitzt. Deshalb gibt es dafür keine exakten Vorgaben, sondern nur Anregungen.

Die Wissensordnung spart Zeit!

Ihre persönliche "Wissens-Bank" wird Sie in Zukunft unschlagbar machen, je treffender Sie alles Wissen, alle Anregungen und Ideen - auf Ihre persönlichen Wünsche und Ziele abgestimmt - ordnen. Sie müssen weniger Zeit aufwenden, um Gedanken zu entwickeln, durchzuplanen und eventuell sogar noch die Realisierbarkeit von Ideen zu testen, die bereits von einem anderen Menschen durchdacht und getestet wurden.

Von erfolgreichen Zeitungen und Zeitschriften wissen wir, dass deren Stärke auch in einem umfangreichen und gut gegliederten Archiv liegt. Schaffen Sie sich eine solche Stärke! Ob Sie für Ihre persönliche "Wissens-Bank" eine Kartei oder zum Beispiel eine Hängeregistratur verwenden, sollte sich nach Ihren eigenen Bedürfnissen richten.

Autor und Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter www.steinseifer.com.

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

Impressum

www.steinseifer.com/impressum

Der Steini®

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer



Die Steinseifer-Seminare
Management im Handwerk.